

146/79

1735 November 12., Rom

PASS, AUSGESTELLT VOM SPAN. AMBASSADOR BEIM HL. STUHL, TROYANO
[FRANCESCO] ACQUAVIVA D'ARAGONA, FÜR GASPAR CANIDIO DE-
CENTON[?] VOM REGIMENT BESSLER [IM DIENSTE DES KÖNIG-
REICHS BEIDER SIZILIEN]

Gedrucktes Formular. Vermutlich 1756 aus der Hinterlassenschaft von
Oberst Johann Jakob **Kolin** - s. Meier/Zurlaubiana "Vorbesitzer" 1349
Nr. 454 - in den Besitz von dessen Schwiegersohn **Beat Fidel** Zurlau-
ben, des Gatten von Maria Barbara Helena Elisabeth **Kolin**, gelangt
AH 146, 288 - Blatt 288^v leer - Abb. s. am Schluss von AH 146

146/80

1738 Juli 16.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG BEZÜGLICH DER ABHOLUNG DER
PENSIONEN AN DER FRANZ. AMBASSADE IN SOLOTHURN

Pensionenabholer: Johann Franz **Landtwing**, Ritter, Hptm., Statthalter
[von Stadt und Amt Zug] sowie Stabführer [der
Stadt Zug], Landeshauptmann der [Oberen] Freien
Ämter, alt Landvogt von Sargans;
Johann Christian **Blattmann**, Hptm., alt Ammann von
Stadt und Amt Zug

*"Bey diser bequemen gelegenheit seind Vorwohlermelte HHⁿ Ehrenges.
Jnstruiert, neben gebührender ablegung der geziemenden danckhs Com-
plimenten und Sincerationen sowohl wegen der Jüngsthin bey Jhro Ex-
cellenz dem Frantzös. Hⁿ Ambassadorsen allda gewesenen gemein Eydtgn.
Versammlung [vom 16./17. Juni 1738 in Solothurn]¹ von denselben un-
seren damahls gewesten Ehrenmitteln [Johann Franz Landtwing, Jakob
Hotz und Oswald Anton **Hegglin**] erzeigt höchschätzbaren höfflichkeit,
alss der bezahlung und Empfang der Pundtsfrüchten zu handen auch der
allerhöchsten behörd bey hochged. Jhro Excellenz dem Königl. [**Lud-
wigs XV.**] Frantzösischen herren bottscaffter [Jacques-Dominique]
Marquis de **Courteille[s de Barberie]** des burgundischen Saltzes hal-
ber einen anwurff zu machen, damit Unser orth gleich anderen lobl.
Cathol. Orthen gehalten werden möchte etc.
actum ut Supra etc.*

[gez.] Frantz Xaverj **Hegglin** Landtschreiber Zug"

1) s. EA VII 1, 579 (Nr. 438)

Original? Wohl von Landtwings Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben - AH 146, 289-290 - Blatt 290^r leer

146/81

1745 Juni 28.

A

INSTRUKTION¹ VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT ABTEI UND STADT ST. GALLEN [VOM 5. BIS 24. JULI 1745] IN FRAUENFELD

EA VII 2, 31 (Nr. 18) sowie 35 (Nr. 19)

Gesandte: Johann Franz **Landtwing**, Stabführer [der Stadt Zug], alt Ammann [von Stadt und Amt Zug], Landeshauptmann [der Oberen Freien Ämter];
Hptm. Johann Christian **Blattmann**, Ammann von Stadt und Amt Zug

"1.^{mo} Ducaten:² Diweilen bey ferndrigem L. Syndicat [der Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel vom 6. bis 23. Juli 1744 in Frauenfeld]^{2a} anständig und guet befunden worden, das auff iedes gran der zuo leicht erfundenen ducaten ein quotter bazen solte darzuo geschoossen werden, thuon MGH [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] solchen gedancken genemmigen mit fernerem beyfüogen, damit die HH Ehrengesandten bedacht seyen es einzurichten, auff das der preis der ducaten in der Eydgnoschafft auff gleichen fuos möchte gesetzt werden.³

2.^{do} Frucht Zuofuhr: Die Frucht Zuofuhr aus schwaben in das schweizerland auch der imposto von 10^x [=Kreuzer] auff den sack betreffendt ist nichts abgefasset worden in zuwartentem vernemen, worin die dem H Raths Secretari **Hirzel** [von Zürich] dahin auffgethragen verrichtung bestehe⁴
Belangent so danen die von den III Pündten wider Jhro Frstl. Gnaden von S: Gallen [Abt Cölestin II. **Gugger von Staudach**] eingeschickte beschwerden als solte das frucht Commercium gespehret werden, Sollen unsere H Ehrengesandten bedacht seyn mit denen übrigen es gegen denen S: Gallischen dahin zuo bethragen, damit das freye Commercium dasiger Enden ohnbehindert möge fortgesetzt werden.